

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

# Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

## Herzlich Willkommen zur Mobilitätskonferenz

28. Januar 2023

## **Begrüssung**

### **Stephan Attiger, Regierungsrat**

Vorsteher Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)



# Jugendpartizipation: Die Generation ernst nehmen, die unsere heutigen Entscheide ausbaden muss





#### BADEN

Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung 2. Mobilitätskonferenz vom 28. Januar 2023

Sarah Lehmann, Sebastian Guerra, Alina Blöchlinger, Nick Auf Der Maur

#### Velostadt Kopenhagen

Eine Inspiration-Quelle

die Stadt Baden haben erhöhte Velofahrspur. Die wir vor allem Kopenhagen betrachtet. Kopen- Variante, um die Um-Millionen Kilometer zu- Sie ist nach dem Prinzip Eine brillante Idee aus sind, stellen die Beleuch-

Als Inspirationsquelle für le-Snake. Sie ist eine Kopenhagen ist die Bioyc- tung in der Nacht sicher.



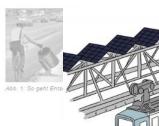


Abb. 2: Hochbrucke in Baden

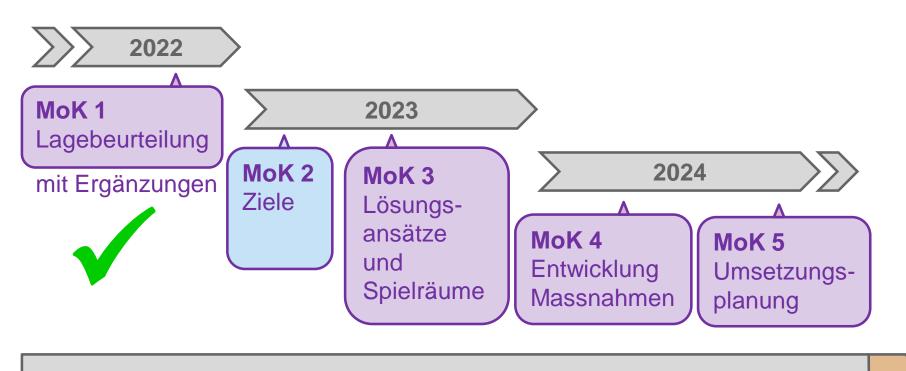
Bicycle-Snake in Ba Unsere Vorschlag is genau so eine Bi Snake beim Übe der Wettinger-Strass den übrigen Strasser Baden sehen wir ü fahren mithilfe einer gestalten. Ob Abfalle für Velofahrer innen das Rein abstellen gen; das alles könn Leben der Velofah nen in Baden verei

Durch ansprechende Angebote werden sich immer mehr Menschen für



mietet werden können

## **Heute - zweite Mobilitätskonferenz**



**Planungsphase** 

Richtplanverfahren

## Projektstand GVK Raum Baden und Umgebung

Carlo Degelo, Leiter Abteilung Verkehr

"Wo wir im Prozess aktuell stehen"

#### **Rückblick MoK 1**

#### Aussagen zu

- den zehn wichtigsten Hoffnungen und Erwartungen der MoK zur Entwicklung der Mobilität in der Region,
- den zehn wichtigsten Erkenntnissen der MoK-Diskussionsrunden zur Lagebeurteilung des Planerteams.





#### Rückblick ePartizipation

300 registrierte Nutzende mit 1'100 Statements

- Die Lagebeurteilung wird unterstützt. Ergänzungen sind nötig z.B. Verkehr Spitzenstunden, Schwerverkehr.
- Unterschiedliche Wahrnehmungen bezüglich Verhältnis von Durchgangsverkehr zu Quell- / Ziel- und Binnenverkehr.
- Spagat der Hoffnungen. Die oben beschriebene Wahrnehmung bzgl. des regionalen Durchgangsverkehrs in der breiten Öffentlichkeit geht einher mit der Hoffnung bzw. Forderung nach neuen, grossräumigen Entlastungsstrassen (Petersbergtunnel, Lägerntunnel, Heitersbergtunnel).
- Auf der anderen Seite gibt es viele Stimmen, die neue Strassen als kontraproduktiv zum angestrebten Mobilitätswandel ansehen und deshalb alle Strassenausbauten kategorisch ablehnen, selbst wenn diese Raum für FVV- und öV-Infrastruktur freispielen könnten.

#### **Ergänzte Lagebeurteilung**

- Input aus Mobilitätskonferenz 1
- Input aus ePartizipation
- weitere Erhebungen / Analysen (u.a. Nummernschilderhebung)

Die Lagebeurteilung und Ziele sollen in einem nächsten Schritt von der Behördendelegation GVK Raum Baden und Umgebung sowie den zehn Exekutiven verabschiedet werden.

Die ergänzte Lagebeurteilung ist Basis für die weiteren Arbeiten, ebenso wie die Ziele, die heute im Fokus stehen.

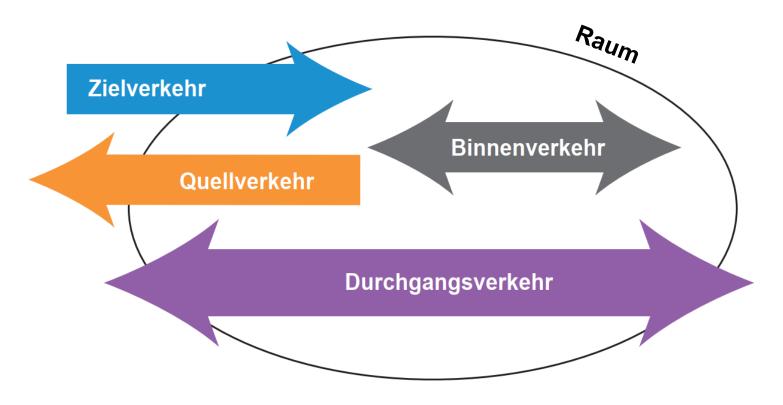
## Nummernschilderhebung Ostaargau – Ausgangslage

- Nummernschilderhebung soll Klarheit über die Verkehrsströme und deren Zusammensetzung schaffen
- Aufarbeitung der Ergebnisse in einer Broschüre
- Zahlenmaterial ist Grundlage für Projektarbeit



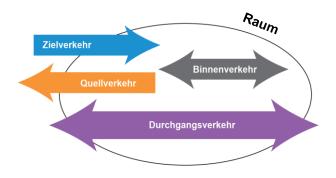
## Nummernschilderhebung Ostaargau

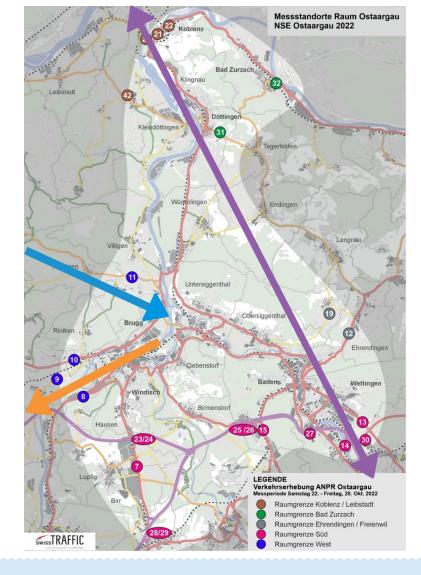
#### **Verkehrsart**



## Raum Ostaargau

- Gesamtverkehr
- Strassengüterverkehr





# Nummernschilderhebung Ostaargau

#### **Fazit**

- Raum Ostaargau
  - Gesamtverkehr 215'800 Fahrten
  - Strassengüterverkehr 8'400 Fahrten
  - Für den Ostaargau ist der Quell- und Zielverkehr massgebend.
    → 92 % vom Gesamtverkehr und 80 % vom Strassengüterverkehr
  - Der Verkehr kommt von Süden.
- Grenzverkehr Koblenz-Waldshut
  - 82 % aller Fahrten über die Grenze haben Start oder Ziel im Ostaargau
  - Beim Strassengüterverkehr verbleiben knapp die Hälfte (49 %) aller Fahrten im Raum Ostaargau.